

	<p>Objekt: Wermuth, Christian: Selbstbildnis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Barock und Rokoko</p> <p>Inventarnummer: 18235958</p>
--	--

## Beschreibung

Christian Wermuth schuf zwischen 1694 und 1715 (einige Stücke sind zwischen 1702 und 1715 entstanden, aber schon spätestens 1702 geplant) eine Medailleserie (Suite) von über 200 einzelnen Geprägten unter dem Titel „Numismata omnium Romanorum mnemonica, ordine descripta et imaginibus repraesentata“, auch als Druck erschienen in den Jahren 1702 und 1715. Die Reihe reichte bis in die Gegenwart. Nach Wohlfahrt (1992) 213 eine Geschenkmedaille anlässlich seines 41. Geburtstages. Angesichts ihres Formats und des Metalls konnte diese aber als Teil der Serie verstanden werden.

Vorderseite: Brustbild des Medailleurs Christian Wermuth nach rechts. Im Armabschnitt die Signatur AET 41 A 1702 / GOTHAE TH [AE ligiert].

Rückseite: Behelmtes Wappen, links und rechts davon die Signatur C - W.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.19 g; Durchmesser: 32 mm; Stempelstellung: 11 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1702
	wer	Christian Wermuth (1661-1739)
	wo	Thüringen
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Christian Wermuth (1661-1739)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland  
[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Bronze
- Heraldik
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

## Literatur

- C. Wohlfahrt, Christian Wermuth ein deutscher Medailleur der Barockzeit - a German medallist of the Barock Age (1992) 213 Nr. 02 016 (Geschenkmedaille, ebd. 39 zur Suite).
- L. Bürchner, Die römischen und deutschen Kaiser von 44 vor Chr. bis 1711 nach Chr. in Abbildungen mit Wahlsprüchen von Christian Wermuth (1886) 28 Nr. 174..